



Anlage 9: Bestätigte KVF / KVF mit Erfordernis zu weiteren Maßnahmen

KVF	Baubabschnitt	Bezeichnung	Bewertung nach technischer Untersuchung				Weitere Vorgehensweise	
			Flächenkategorie nach TU	Risiko Altlasten	Begründung	Status	Weitere Vorgehensweise	Vorgeschlagene Maßnahmen
34	1	Instandhaltung Motoren Gebäude 1347	D	mittel	In vorangegangenen Untersuchungen und Maßnahmen wurden Belastungen am ehemaligen Abscheider A3 festgestellt. Im ESR wird die Vermutung geäußert, dass die Belastungen in der Bodenzone bei Aushubmaßnahmen nicht vollständig entfernt wurden.	Kontaminationsverdacht ist bestätigt.	Sanierung der Belastungen in ugBz und gesättigten Bodenzone im Bereich des Abscheiders A3 erforderlich.	Sanierung durch Aushub der ugBZ.  (GW - Sanierung erfolgt i.R.d der GW-Sanierung an KVF 72)
37	1	Motorenreparatur Gebäude/Lagerfläche 1348/1350	D	hoch	Die im Grundwasser der Messstelle B-GWM 6 festgestellten Schadstoffkonzentrationen übersteigen die GSW-VwV um ein mehrfaches. Zu Zuordnung der Belastung zu KVF 36 ist nicht eindeutig. Vermutet wird, dass es sich um die Schadstofffahne ausgehend vom ehem. Abscheider an Geb. 1346 (KVF 58) handelt.  Die Grundwasserbelastungen werden im Wesentlichen der Schadstofffahne KVF 72 zugeordnet.	Kontaminationsverdacht konnte nicht abschließend ausgeräumt werden bzw. bestätigt werden.	Weitere Untersuchungen des GW im direkten Abstrom umweltrelevanter Einrichtungen bei dieser KVF sind erforderlich.	weitere zwei - drei GWM an den umweltrelevanten Einrichtungen errichten und Grundwasser beproben.  Bei Bestätigung der Kontamination erfolgt Sanierung der Belastung in der ugBz durch Aushub  Sanierung der GW-Belastungen erfolgt im Rahmen der GW-Sanierung an KVF 72
58	1	Werkstatt Gebäude 1346	D	hoch	Grundwasserverunreinigung bereits eingetreten; Sanierung erforderlich.  Die Schadstofffahne im Grundwasser wird der neuen KVF 72 zugeordnet	Kontaminationsverdacht ist bestätigt. Sanierungsbedarf der ugBz und gBz ist festgestellt.	Sanierung der Belastungen in ugBz und im Übergangsbereich zur gBz im Bereich des Abscheiders A2 erforderlich. GW - Sanierung erfolgt i.R.d der GW-Sanierung an KVF 72	Sanierung durch Aushub der ugBZ. Sanierung der gBz durch GW-Sanierungsmaßnahme (Pump + treat)



## Fliegerhorst Langendiebach

### Anlage 9: Bestätigte KVF / KVF mit Erfordernis zu weiteren Maßnahmen

KVF	Bauabschnitt	Bezeichnung	Bewertung nach technischer Untersuchung				Weitere Vorgehensweise	
			Flächenkategorie nach TU	Risiko Altlasten	Begründung	Status	Weitere Vorgehensweise	Vorgeschlagene Maßnahmen
61a (HGR)	1	Flugfeldtankanlage I	D	hoch	Die im Grundwasser der Messstelle Re2-16 festgestellten BTEX-Konzentrationen übersteigen die GSW-VwV um ein mehrfaches. Die Zuordnung der Belastung zu KVF 61a-HGR ist nicht eindeutig. Zusammenhang mit bekannter Bodenkontamination könnte bestehen	Kontaminationsverdacht ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der gBz ist festgestellt.	Weitere Untersuchungen des ugBz und gBz zur Abgrenzung der Kontamination Sanierung der ugBz und gBz	Sanierung durch Aushub der ugBZ. Sanierung der gBz durch aktive GW-Sanierungsmaßnahme (Pump + treat)
70	1	Wartungsrampe nördl. Geb. 1341	D	mittel	LHKW-Konzentrationen liegen über der GSW-VwV	Kontaminationsverdacht ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der gBz ist festgestellt.	Weitere Untersuchungen des ugBz und gBz zur Abgrenzung der Kontamination Sanierung der ugBz und gBz	Sanierung durch Aushub der ugBZ. Sanierung der gBz durch GW-Sanierungsmaßnahme (Pump + treat)
72	1	GW-Schadstofffahne ausgehend von A2 an Geb. 1346	D	hoch	Ausgehend von Abscheider A2 bei Geb. 1346 ist eine Grundwasserverunreinigung bereits eingetreten; Sanierung ist erforderlich	Kontaminationsverdacht ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann gemacht werden.  Sanierungsbedarf der gBz ist festgestellt.	Sanierung der Belastungen in der gBz im Abstrom des Abscheiders A2 ist erforderlich.	Quellensanierung durch Aushub der ugBZ bis ins Grundwasser.  Sanierung der gBz durch aktive GW-Sanierungsmaßnahme (Pump + treat)



# Fliegerhorst Langendiebach



## Anlage 9: Bestätigte KVF / KVF mit Erfordernis zu weiteren Maßnahmen

KVF	Baubchnitt	Bezeichnung	Bewertung nach technischer Untersuchung				Weitere Vorgehensweise	
			Flächenkategorie nach TU	Risiko Altlasten	Begründung	Status	Weitere Vorgehensweise	Vorgeschlagene Maßnahmen
73	2 / 3	Treibstoffentnahmebereich bei Geb. 1448	D	gering	Schadstoffkonzentrationen in Messstellen im Abstrom unter NG. Daraus wird abgeleitet, dass keine signifikante Verunreinigungen im Untergrund vorliegen. In der ungesättigten Bodenzone können noch Schadstoffe vorhanden sein.	Kontaminationsverdacht in der ugBz wird vermutet.  Bei Bodeneingriffsmaßnahmen ist kontaminiertes Bodenmaterial zu erwarten	Bei Bodeneingriffsmaßnahmen gutachterliche Begleitung erforderlich.  Bei Bestätigung der Kontamination in der ugBz Sanierung	Bei Bodeneingriffsmaßnahmen gutachterliche Begleitung erforderlich.  Bei Bestätigung der Kontamination in der ugBz, Sanierung durch Aushub
74	3	Leichtflüssigkeitsabscheider westl. des Airfields (Geb. 1310)	D	hoch	Der VwV - GWS für MKW und PAK ist an der GWM A3 deutlich überschritten. Eine räumliche Abgrenzung ist auf der Basis des Wissensstandes nicht möglich.  In den abstromigen Messstellen wurden keine oder nur geringfügig über dem GSW - VwV liegende Konzentrationen nachgewiesen	Kontaminationsverdacht in der gBz ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der gBz ist festgestellt.	Sanierung der Belastungen in der gBz im Abstrom des Abscheiders ist erforderlich.	Quellensanierung durch Aushub der ugBz im Bereich des Abscheiders.  Sanierung der gBz durch GW-Sanierungsmaßnahme (Pump + treat)
75	1 / 3	Offener Bereich nördl. Geb. 1305 und westl. Taxiway	D	mittel	Die vorhandenen Belastungen im Boden haben laut Vorgutachten keinen Eintrag in das Grundwasser verursacht. Da vermtl. noch Restbelastungen vorhanden sind, ist bei Baumaßnahmen allerdings mit belastetem Bodenaushubmaterial zu rechnen	Kontaminationsverdacht in der ugBz ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der ugBz ist festgestellt.	Weitere Untersuchungen zur Abgrenzung der Kontamination  Sanierung der ugBz durch Aushub bei Bodeneingriffsmaßnahmen	Sanierung durch Aushub der ugBz im Bereich der Kontamination bei Bodeneingriffsmaßnahmen



## Fliegerhorst Langendiebach

### Anlage 9: Bestätigte KVF / KVF mit Erfordernis zu weiteren Maßnahmen

KVF	Baub-schnitt	Bezeichnung	Bewertung nach technischer Untersuchung				Weitere Vorgehensweise	
			Flächen-kategorie nach TU	Risiko Altlasten	Begründung	Status	Weitere Vorgehensweise	Vorgeschlagene Maßnahmen
76	3	Offener Bereich östl. Geb. 1306	D	mittel	Die vorhanden Belastungen im Boden haben laut Vorgutachten keinen Eintrag in das Grundwasser verursacht. Da vermtl. noch Restbelastungen vorhanden sind, ist bei Baumaßnahmen allerdings mit belastetem Bodenaushubmaterial zu rechnen	Kontaminationsverdacht in der ugBz ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der ugBz ist festgestellt.	Sanierung der ugBz durch Aushub bei Bodeneingriffmaßnahmen	Sanierung durch Aushub der ugBz im Bereich der Kontamination bei Bodeneingriffmaßnahmen
77	1	Leichtflüssigkeitsabscheider süd. Geb. 1474	D	mittel	In der Messstelle FP 14 festgestellten PAK-Konzentrationen liegen erheblich über dem GSW-VwV. Die im weiteren Abstrom errichtete Mess-stelle Re2-9 weist keine Schadstoffgehalte im Grundwasser auf. Im ESR wird eine kleinräumige Verunreinigung vermutet.	Kontaminationsverdacht in der gBz ist bestätigt. Aussage zu Umfang und Ausmaß kann nicht gemacht werden.  Sanierungsbedarf der gBz ist gegeben	Weitere Untersuchungen zur Abgrenzung der Kontamination in der ugBz und gBz  Sanierung der ugBz und gBz	Quellensanierung durch Aushub der ugBz und gBz im Bereich des Abscheiders. Hydraulische Sanierung ist aufgrund der Kleinräumigkeit und Mobilisierbarkeit der Schadstoffe nicht angedacht